

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.08.2023

**Druckdatum:** 20.03.2026

**Version:** 1

Seite 1/21

## LohrElement System Pistolenschaum

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

LohrElement System Pistolenschaum

**UFI:**

614D-XP3K-3FSX-11N4

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Klebstoffe, Dichtstoffe

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Lohr Element**

Würzburger Straße 35

97737 Gemünden a. Main

Germany

**Telefon:** 0 93 51 / 80 09 - 0

**Telefax:** 0 93 51 / 80 09 - 10

**E-Mail:** info@lohrelement.de

**Webseite:** www.lohrelement.de

#### 1.4. Notrufnummer

24h: +49 (0) 551 192 40

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosolpackungen und Feuerzeuge ( <i>Aerosol 1</i> )	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Irrit. 2</i> )	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Irrit. 2</i> )	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Resp. Sens. 1</i> )	H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition ( <i>STOT SE 3</i> )	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Karzinogenität ( <i>Carc. 2</i> )	H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition ( <i>STOT RE 2</i> )	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 3</i> )	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
Akute Toxizität (inhalativ) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.08.2023

**Druckdatum:** 20.03.2026

**Version:** 1

Seite 2/21

## LohrElement System Pistolenschäum

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS02**  
Flamme



**GHS07**  
Ausrufezeichen



**GHS08**  
Gesundheitsgefahr

**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe; TCPP

#### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	--

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	--

#### Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
------	---

#### Sicherheitshinweise Prävention

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Sicherheitshinweise Reaktion

P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308 + P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Sicherheitshinweise Lagerung

P410 + P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
-------------	---

#### Sicherheitshinweise Entsorgung

P501	Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den nationalen Vorschriften zuführen.
------	--

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.08.2023

**Druckdatum:** 20.03.2026

**Version:** 1

Seite 3/21

## LohrElement System Pistolenschäum

### **Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:**

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen. Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen. 18.1 % des Füllgewichtes sind brennbar.

### **2.3. Sonstige Gefahren**

#### **Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:**

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Alle Zündquellen entfernen.

#### **Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:**

Personen mit Asthma, Allergien, chronischen oder immer wiederkehrenden Atemwegserkrankungen sollten keinen Prozessen ausgesetzt sein, in denen das Produkt verwendet wird. Einatmen von Staub/ Nebel oder Aerosol verursacht Reizung der Atemwege.

#### **Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt:**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind. Dieses Produkt enthält keine Substanzen, die als PMT und/oder als vPvM in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr bewertet werden. Das Gemisch enthält keine Stoffe  $\geq 0.1\%$  mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605. Dieses Produkt enthält kein SVHC in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.08.2023

**Druckdatum:** 20.03.2026

**Version:** 1





Seite 4/21

## LohrElement System Pistolenschäum

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 9016-87-9	<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> Acute Tox. 4 (H332), Carc. 2 (H351), Eye Irrit. 2 (H319), Resp. Sens. 1 (H334), STOT RE 2 (H373), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317)  Gefahr <b>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)</b> Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5% Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5% Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1% STOT SE 3; H335: C ≥ 5% <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 1,5 mg/L <b>Zusätzliche Hinweise:</b> Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt.	50 - 60 Gew-%
CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0 Index-Nr.: 615-005-00-9 REACH-Nr.: 01-2119457014-47	<b>4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat</b> Acute Tox. 4 (H332), Carc. 2 (H351), Eye Irrit. 2 (H319), Resp. Sens. 1 (H334), STOT RE 2 (H373**), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317)  Gefahr EUH204 <b>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)</b> Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5% Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5% Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1% STOT SE 3; H335: C ≥ 5% <b>Zusätzliche Hinweise:</b> Die angegebenen Konzentrationen der Isocyanate sind als Gewichtsprozent des freien Monomers, bezogen auf das Gesamtgewicht des Gemisches, zu verstehen.	< 30 Gew-%
CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0 REACH-Nr.: 01-2119486772-26	<b>TCPP</b> Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Chronic 3 (H412), Carc. 2 (H351)  Achtung <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral) 632 mg/kg <b>Zusätzliche Hinweise:</b> UVCB-Substanz: Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Andere Namen: Tris(2-chlor-1- methylethyl)phosphat [CAS 13674-84-5]; Phosphoroxchlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid. (1)	≤ 25 Gew-%
CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8 Index-Nr.: 603-019-00-8 REACH-Nr.: 01-2119472128-37	<b>Dimethylether</b> Flam. Gas 1A (H220), Press. Gas (Comp.) (H280)  Gefahr <b>Zusätzliche Hinweise:</b> Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in eine der Gruppen der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Folgende Kodierungen werden zugewiesen: Press. Gas (Comp.) Press. Gas (Liq.) Press. Gas (Ref. Liq.) Press. Gas (Diss.) Aerosole dürfen nicht als Gase unter Druck eingestuft werden (vgl. Anhang I Teil 2 Abschnitt 2.3.2.1 Anmerkung 2). Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.	5 - 15 Gew-%

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)









**Bearbeitungsdatum:** 31.08.2023

**Druckdatum:** 20.03.2026

**Version:** 1

Seite 5/21

## LohrElement System Pistolenschäum

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 REACH-Nr.: 01-2119485395-27	<b>Isobutan</b> Flam. Gas 1 (H220), Press. Gas (Comp.) (H280)  Gefahr <b>Zusätzliche Hinweise:</b> Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in eine der Gruppen der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Folgende Kodierungen werden zugewiesen: Press. Gas (Comp.) Press. Gas (Liq.) Press. Gas (Ref. Liq.) Press. Gas (Diss.) Aerosole dürfen nicht als Gase unter Druck eingestuft werden (vgl. Anhang I Teil 2 Abschnitt 2.3.2.1 Anmerkung 2). Der Stoff ist nicht als Stoff (CMR) krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend eingestuft. Der Stoff enthält nicht mehr als 0,1 % 1,3-Butadien oder andere als CMR eingestufte Stoffe.	5 – 10 Gew-%
CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 REACH-Nr.: 01-2119486944-21	<b>Propan</b> Flam. Gas 1 (H220), Press. Gas (Comp.) (H280)  Gefahr <b>Zusätzliche Hinweise:</b> Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in eine der Gruppen der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Folgende Kodierungen werden zugewiesen: Press. Gas (Comp.) Press. Gas (Liq.) Press. Gas (Ref. Liq.) Press. Gas (Diss.) Aerosole dürfen nicht als Gase unter Druck eingestuft werden (vgl. Anhang I Teil 2 Abschnitt 2.3.2.1 Anmerkung 2).	1 – 5 Gew-%
CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9 Index-Nr.: 615-005-00-9	<b>O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate</b> Acute Tox. 4 (H332), Carc. 2 (H351), Eye Irrit. 2 (H319), Resp. Sens. 1 (H334), STOT RE 2 (H373**), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317)   Gefahr <b>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)</b> Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5% Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5% Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1% STOT SE 3; H335: C ≥ 5% <b>Zusätzliche Hinweise:</b> Die angegebenen Konzentrationen der Isocyanate sind als Gewichtsprozent des freien Monomers, bezogen auf das Gesamtgewicht des Gemisches, zu verstehen.	< 3 Gew-%
EG-Nr.: 904-153-2 REACH-Nr.: 01-2119488034-38	<b>Reactionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidynetrimethanol</b> Eye Irrit. 2 (H319), Repr. 2 (H361fd)   Achtung	1 – 2 Gew-%
CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4 Index-Nr.: 615-005-00-9	<b>2,2'-methylenediphenyl diisocyanate</b> Acute Tox. 4 (H332), Carc. 2 (H351), Eye Irrit. 2 (H319), Resp. Sens. 1 (H334), STOT RE 2 (H373**), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317)   Gefahr <b>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)</b> Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5% Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5% Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1% STOT SE 3; H335: C ≥ 5% <b>Zusätzliche Hinweise:</b> Die angegebenen Konzentrationen der Isocyanate sind als Gewichtsprozent des freien Monomers, bezogen auf das Gesamtgewicht des Gemisches, zu verstehen. Stoffe mit Index. C. 615-005-00-9 sind die Bestandteile des Stoffes Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe, CAS 9016-87-9.	< 1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.08.2023

**Druckdatum:** 20.03.2026

**Version:** 1

Seite 6/21

## LohrElement System Pistolenschäum

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Herzstillstand sofort Herz-Lungen-Wiederbelebung durchführen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Bei Hautkontakt:

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

##### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Nach Verschlucken:

Verschlucken: ist nicht wahrscheinlich. Das Produkt ist ein Schaum-Aerosol. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Sofort Arzt anrufen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut. Entfettet die Haut. Allergische Reaktionen. Schwere Augenschädigung/-reizung. Asthmatische Beschwerden. Atembeschwerden. Reizung der Atemwege. Erbrechen. Durchfall (Diarrhöe).

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver, Sand, Erde.

##### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Im Brandfall können entstehen: Ruß, Kohlendioxid, Aldehyde. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden ausbreiten; Rückzündung an entfernten Zündquellen möglich. Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: 1,5-1,6%. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

##### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

#### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.08.2023

**Druckdatum:** 20.03.2026

**Version:** 1

Seite 7/21

## LohrElement System Pistolenschäum

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

###### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Funkenarmes Werkzeug verwenden. Dämpfe sind schwerer als Luft. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

###### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

###### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

###### Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch entfernen (z.B. betroffene Hautpartien mit Watte und Zellstoff abtupfen) und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.

###### Für Reinigung:

Nicht ausgehärteten Schaum kann man mit PU-REINIGER oder organischen Lösemitteln wie Aceton entfernen..

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

#### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Schutzmaßnahmen

###### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei der Arbeit nicht rauchen. Alle Zündquellen entfernen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

###### Brandschutzmaßnahmen:

An einem trockenen Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

###### Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

###### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

###### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.08.2023

**Druckdatum:** 20.03.2026

**Version:** 1

Seite 8/21

## LohrElement System Pistolenschäum

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Bei der Arbeit nicht rauchen.

### Zusammenlagerungshinweise:

Fernhalten von: Nahrungs- und Futtermittel. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland):** 2B – Aerosolpackungen und Feuerzeuge

### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Empfehlung:

Das Produkt wird durch Verspritzen oder Versprühen angewendet.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> CAS-Nr.: 9016-87-9	① 0,05 mg/m <sup>3</sup> ② 0,05 mg/m <sup>3</sup> ③ 0,1 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (als MDI berechnet), (einatembare Fraktion), kann über die Haut aufgenommen werden DFG, H, Sah, Y, 12
TRGS 900 (DE)	<b>4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat</b> CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	① 0,05 mg/m <sup>3</sup> ② 0,05 mg/m <sup>3</sup> ③ 0,1 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Aerosol und Dampf, einatembare Fraktion, kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, 11, 12, H, Sah, Y
TRGS 900 (DE)	<b>Dimethylether</b> CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 1.000 ppm (1.900 mg/m <sup>3</sup> ) ② 8.000 ppm (15.200 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ DFG, EU
IOELV (EU)	<b>Dimethylether</b> CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 1.000 ppm (1.920 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	<b>Isobutan</b> CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	① 1.000 ppm (2.400 mg/m <sup>3</sup> ) ② 4.000 ppm (9.600 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ DFG
TRGS 900 (DE)	<b>Propan</b> CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	① 1.000 ppm (1.800 mg/m <sup>3</sup> ) ② 4.000 ppm (7.200 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ DFG
TRGS 900 (DE)	<b>O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate</b> CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	① 0,05 mg/m <sup>3</sup> ② 0,05 mg/m <sup>3</sup> ③ 0,1 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Aerosol und Dampf) AGS, 11, 12

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.08.2023

**Druckdatum:** 20.03.2026

**Version:** 1

Seite 9/21

## LohrElement System Pistolenschäum

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	<b>2,2'-methylenediphenyl diisocyanate</b> CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	① 0,05 mg/m <sup>3</sup> ② 0,05 mg/m <sup>3</sup> ③ 0,1 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Aerosol und Dampf) AGS, 11, 12
TRGS 900 (DE)	<b>2,2'-Oxydiethanol</b> CAS-Nr.: 111-46-6 EG-Nr.: 203-872-2	① 10 ppm (44 mg/m <sup>3</sup> ) ② 40 ppm (176 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Aerosol und Dampf) DFG, Y, 11

### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> CAS-Nr.: 9016-87-9	0,05 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> CAS-Nr.: 9016-87-9	0,025 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> CAS-Nr.: 9016-87-9	0,1 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> CAS-Nr.: 9016-87-9	0,05 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> CAS-Nr.: 9016-87-9	0,05 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> CAS-Nr.: 9016-87-9	0,025 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> CAS-Nr.: 9016-87-9	0,1 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> CAS-Nr.: 9016-87-9	0,05 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> CAS-Nr.: 9016-87-9	50 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> CAS-Nr.: 9016-87-9	25 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> CAS-Nr.: 9016-87-9	28,7 mg/cm <sup>2</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, lokale Effekte
<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> CAS-Nr.: 9016-87-9	17,2 mg/cm <sup>2</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - dermal, lokale Effekte
<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> CAS-Nr.: 9016-87-9	20 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - oral, systemische Wirkungen

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.08.2023

**Druckdatum:** 20.03.2026

**Version:** 1

Seite 10/21

## LohrElement System Pistolenschäum

<b>Stoffname</b>	<b>DNEL Wert</b>	<b>① DNEL Typ</b> <b>② Expositionsweg</b>
<b>4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat</b> CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	0,05 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat</b> CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	0,025 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat</b> CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	0,1 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
<b>4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat</b> CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	0,05 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
<b>TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	8,2 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	1,45 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	22,6 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
<b>TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	5,6 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
<b>TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	0,52 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
<b>TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	2 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - oral, systemische Wirkungen
<b>O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate</b> CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	0,05 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate</b> CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	0,025 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidynetrimethanol</b> EG-Nr.: 904-153-2	14,6 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidynetrimethanol</b> EG-Nr.: 904-153-2	4,4 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidynetrimethanol</b> EG-Nr.: 904-153-2	4,2 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidynetrimethanol</b> EG-Nr.: 904-153-2	2,5 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.08.2023

**Druckdatum:** 20.03.2026

**Version:** 1

Seite 11/21

## LohrElement System Pistolenschäum

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>Reactionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidynetrimethanol</b> EG-Nr.: 904-153-2	0,52 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
<b>2,2'-methylenediphenyl diisocyanate</b> CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	0,05 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>2,2'-methylenediphenyl diisocyanate</b> CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	0,025 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> CAS-Nr.: 9016-87-9	1 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> CAS-Nr.: 9016-87-9	0,1 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> CAS-Nr.: 9016-87-9	1 mg/kg	① PNEC Kläranlage
<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> CAS-Nr.: 9016-87-9	10 mg/kg	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> CAS-Nr.: 9016-87-9	1 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
<b>4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat</b> CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	1 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat</b> CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	0,1 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat</b> CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	1 mg/L	① PNEC Kläranlage
<b>4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat</b> CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	1 mg/kg KG/ Tag	① PNEC Boden
<b>TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	0,32 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	0,032 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	19,1 mg/kg	① PNEC Kläranlage
<b>TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	11,5 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	1,15 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	0,34 mg/kg	① PNEC Boden

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.08.2023

**Druckdatum:** 20.03.2026

**Version:** 1

Seite 12/21

## LohrElement System Pistolenschäum

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	11,6 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
<b>O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate</b> CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	3,7 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate</b> CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	0,37 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate</b> CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	11,7 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate</b> CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	1,17 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate</b> CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	2,33 mg/kg KG/Tag	① PNEC Boden
<b>Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidyntrimethanol</b> EG-Nr.: 904-153-2	6,2 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidyntrimethanol</b> EG-Nr.: 904-153-2	0,62 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidyntrimethanol</b> EG-Nr.: 904-153-2	100 mg/L	① PNEC Kläranlage
<b>Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidyntrimethanol</b> EG-Nr.: 904-153-2	30,48 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidyntrimethanol</b> EG-Nr.: 904-153-2	3,048 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidyntrimethanol</b> EG-Nr.: 904-153-2	2,45 mg/kg KG/Tag	① PNEC Boden
<b>2,2'-methylenediphenyl diisocyanate</b> CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	3,7 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>2,2'-methylenediphenyl diisocyanate</b> CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	0,37 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.08.2023

**Druckdatum:** 20.03.2026

**Version:** 1

Seite 13/21

## LohrElement System Pistolenschäum

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>2,2'-methylenediphenyl diisocyanate</b> CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	11,7 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>2,2'-methylenediphenyl diisocyanate</b> CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	1,17 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>2,2'-methylenediphenyl diisocyanate</b> CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	2,33 mg/kg KG/Tag	① PNEC Boden

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

##### Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen. EN ISO 374: Butylkautschuk  $\geq 0,5$  mm, FKM (Fluorkautschuk)  $\geq 0,4$  mm, Polyethylen, CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), NBR (Nitrilkautschuk), PVC (Polyvinylchlorid). Benutzung von Schutzkleidung. Durchbruchzeit:  $>=480$  min. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

##### Atemschutz:

Nicht erforderlich. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Form:** Aerosol (Flüssig)

**Farbe:** verschiedene

**Geruch:** nicht bestimmt

**Entzündbarkeit:** Keine Daten verfügbar

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
Schmelzpunkt	200 °C		① MDI
Siedebeginn und Siedebereich	-40 - -10 °C		① Treibmittel
Flammpunkt	-80 °C		① Treibmittel ② Dimethylether: 226 °C- 1013 hPa
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	$> 350$ °C		① Treibmittel ② MDI $>500$ °C
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	1,5 - 16 Vol-%		② Treibgas
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		
Dampfdichte	1,1	20 °C	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.08.2023

**Druckdatum:** 20.03.2026

**Version:** 1

Seite 14/21

## LohrElement System Pistolenschäum

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
Wasserlöslichkeit	praktisch unlöslich		② Reagiert mit Wasser.
Viskosität, dynamisch	≥ 200 mPa* s		② MDI
Zündtemperatur	> 350 °C		① TREIBSTOFF, FLÜSSIG ② MDI: >500
VOC- Flüchtige organische Verbindung.	20 %		

### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

##### Aerosole:

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Mit Wasser oder Feuchtigkeit entwickelt sich Kohlendioxid. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Starke Säure: Wasserstoffperoxid, Salpetersäure.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen über dem Flammpunkt. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säure, Oxidationsmittel, Wasser: Wasserstoffperoxid, Salpetersäure.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Gase, Kohlenwasserstoffe, Aldehyde, Ruß. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

### Weitere Angaben

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Nach Ausspritzen reagiert es mit Wasser und härtet sich als PU-Schaum aus.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

<b>TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 632 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> >20 mg/L
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> >4,6 mg/L 4 h (Ratte)
<b>Isobutan</b> CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Gas):</b> >800.000 ppmV (Ratte)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 1.443 mg/L

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.08.2023

**Druckdatum:** 20.03.2026

**Version:** 1

Seite 15/21

## LohrElement System Pistolenschäum

<b>Dimethylether</b> CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 mg/kg
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Gas):</b> 164.000 ppmV
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 308,5 mg/L
<b>4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat</b> CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0
<b>ATE (Einatmen, Dampf):</b> 11 mg/L 4h
<b>ATE (Einatmen, Staub/Nebel):</b> 1,5 mg/L 4h
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 mg/kg (Ratte) ECHA
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >9.400 mg/kg (Kaninchen) ECHA
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 0,368 mg/L (Ratte) Aerosol
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> 1,5 mg/L
<b>O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate</b> CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 387,6 mg/L (mg/m <sup>3</sup> ) Aerosol
<b>2,2'-methylenediphenyl diisocyanate</b> CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 685,75 mg/L (mg/m <sup>3</sup> )
<b>Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidynetrimethanol</b> EG-Nr.: 904-153-2
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >10.000 mg/kg

### Akute orale Toxizität:

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

### Akute dermale Toxizität:

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

### Akute inhalative Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe: 367,95 mg/m<sup>3</sup> LC01; 146,85 mg/m<sup>3</sup>; 558,98 mg/m<sup>3</sup>; 146,93 mg/m<sup>3</sup>; 415,49 mg/m<sup>3</sup>; 431,18 mg/m<sup>3</sup>; 138,59 mg/m<sup>3</sup>.  
Einatmen: Aerosol.

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Keimzellmutagenität:

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

### Karzinogenität:

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

### Reproduktionstoxizität:

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann die Atemwege reizen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### Aspirationsgefahr:

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

### Zusätzliche Angaben:

Diphenylmethan-diisocyanat, Isomeren und Homologen : Reizung der Atemwege, Augen, Kehlkopf.  
Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Verursacht Hautreizungen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.08.2023

**Druckdatum:** 20.03.2026

**Version:** 1

Seite 16/21

## LohrElement System Pistolenschäum

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### Endokrinschädliche Eigenschaften:

Das Gemisch enthält keine Stoffe  $\geq 0.1\%$  mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

<b>TCPP</b>	CAS-Nr.: 1244733-77-4	EG-Nr.: 807-935-0		
<b>LC<sub>50</sub>:</b>	51 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze))			
<b>EC<sub>50</sub>:</b>	82 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)			
<b>EC<sub>50</sub>:</b>	784 mg/L (Toxizität für Mikroorganismen)			
<b>EC<sub>50</sub>:</b>	131 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))			
<b>NOEC:</b>	13 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)			
<b>NOEC:</b>	32 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))			
<b>LC<sub>50</sub>:</b>	>10 - 100 mg/L 4 d (Fisch)			
<b>NOEC:</b>	32 mg/L			
<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b>	CAS-Nr.: 9016-87-9			
<b>LC<sub>50</sub>:</b>	>100 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebraabärbling))			
<b>EC<sub>50</sub>:</b>	9 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))			
<b>EC<sub>50</sub>:</b>	>100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)			
<b>Isobutan</b>	CAS-Nr.: 75-28-5		EG-Nr.: 200-857-2	
<b>LC<sub>50</sub>:</b>	49,9 mg/L 4 d (Fisch)			
<b>LC<sub>50</sub>:</b>	69,43 mg/L 2 d (Krebstiere)			
<b>EC<sub>50</sub>:</b>	16,47 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)			
<b>Dimethylether</b>	CAS-Nr.: 115-10-6			EG-Nr.: 204-065-8
<b>LC<sub>50</sub>:</b>	>4,1 mg/L 4 d (Fisch, Poecilia reticulata (Guppy)) g/L			
<b>NOEC:</b>	>4,1 mg/L 4 d (Fisch, Poecilia reticulata (Guppy)) g/L			
<b>EC<sub>50</sub>:</b>	>4,4 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) g/L			
<b>NOEC:</b>	$\geq 4,4$ mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) g/L			
<b>EC<sub>50</sub>:</b>	154,917 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)			
<b>4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat</b>	CAS-Nr.: 101-68-8			EG-Nr.: 202-966-0
<b>LC<sub>50</sub>:</b>	>1.000 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebraabärbling)) ECHA			
<b>EC<sub>50</sub>:</b>	>1.000 mg/L (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) ECHA			
<b>EC<sub>50</sub>:</b>	>100 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Bakterien) ECHA			
<b>EC<sub>50</sub>:</b>	1.640 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Algen) ECHA			
<b>NOEC:</b>	>10 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) ECHA			
<b>O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate</b>	CAS-Nr.: 5873-54-1			EG-Nr.: 227-534-9
<b>EC<sub>50</sub>:</b>	3,7 mg/L 2 d (Krebstiere)			
<b>Reactionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidynetrimethanol</b>	EG-Nr.: 904-153-2			
<b>LC<sub>50</sub>:</b>	1.250 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebraabärbling))			
<b>NOEC:</b>	500 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebraabärbling))			
<b>EC<sub>50</sub>:</b>	1.090 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))			
<b>NOEC:</b>	500 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))			
<b>EC<sub>50</sub>:</b>	743 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)			
<b>NOEC:</b>	62 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)			
<b>EC<sub>50</sub>:</b>	144 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)			

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.08.2023

**Druckdatum:** 20.03.2026

**Version:** 1

Seite 17/21

## LohrElement System Pistolenschäum

### Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>TCCP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, schnell
<b>Bemerkung:</b> Inhärenter Abbau wurde nachgewiesen.
<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> CAS-Nr.: 9016-87-9
<b>Biologischer Abbau:</b> Schwer biologisch abbaubar.
<b>Bemerkung:</b> 0%, 28Tage
<b>Dimethylether</b> CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8
<b>Biologischer Abbau:</b> Schwer biologisch abbaubar.
<b>4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat</b> CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, langsam
<b>Bemerkung:</b> 28 Tage
<b>O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate</b> CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9
<b>Biologischer Abbau:</b> Schwer biologisch abbaubar.
<b>2,2'-methylenediphenyl diisocyanate</b> CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4
<b>Biologischer Abbau:</b> Schwer biologisch abbaubar.

### abiotischer Abbau:

Isocyanate: Das Produkt ist inert und unterliegt keiner Zersetzung. Schwer biologisch abbaubar. Das Produkt ist in Wasser instabil. Die Angaben zur Elimination beziehen sich auch auf die Hydrolyseprodukte.

### Biologischer Abbau:

Schwer biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>TCCP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0
<b>Log K<sub>ow</sub>:</b> 2,68
<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> CAS-Nr.: 9016-87-9
<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF):</b> 200 L/kg
<b>Isobutan</b> CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2
<b>Log K<sub>ow</sub>:</b> 3
<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF):</b> 25,9
<b>Dimethylether</b> CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8
<b>Log K<sub>ow</sub>:</b> 0,07
<b>O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate</b> CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9
<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF):</b> 200 L/kg
<b>2,2'-methylenediphenyl diisocyanate</b> CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4
<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF):</b> 200 L/kg

### 12.4. Mobilität im Boden

Ist sehr eingeschränkt durch die chemische Reaktion mit Wasser unter Entstehung eines unlöslichen Produkts - des PU- Schaums.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>TCCP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> CAS-Nr.: 9016-87-9
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —
<b>Isobutan</b> CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —
<b>Dimethylether</b> CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.08.2023

**Druckdatum:** 20.03.2026

**Version:** 1

Seite 18/21

## LohrElement System Pistolenschäum

**4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat** CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** —

**O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate** CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** —

**2,2'-methylenediphenyl diisocyanate** CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** —

**Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidynetrimethanol** EG-Nr.: 904-153-2

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** —

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Gemisch enthält keine Stoffe  $\geq 0.1\%$  mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Isocyanate: Reagiert heftig mit Wasser. Entstehung eines festen, unlöslichen Reaktionsprodukts mit hohem Taupunkt (Polyharnstoff). Diese Reaktion wird durch Tenside (z. B. Flüssigseifen) oder wasserlösliche Lösungsmittel stark gefördert. Nach den bisherigen Erfahrungen ist Polyharnstoff inert und nicht abbaubar. Die Mischung (Befüllung der Dose nach dem Versprühen - PU-Schaum) ist wasserunlöslich, sie verteilt sich auf der Wasseroberfläche.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

#### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

##### Abfallschlüssel Produkt

08 04 09 *	(08) ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN (04) Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien) (09 *) Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
------------	--

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Bemerkung:

Nicht ausgehärtetes Material ist als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

##### Abfallschlüssel Verpackung

15 01 11 *	(15) VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.) (01) Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle) (11 *) Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter
16 05 04 *	(16) ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND (05) Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien (04 *) Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Bemerkung:

Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

### Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.08.2023





**Druckdatum:** 20.03.2026

**Version:** 1

Seite 19/21

## LohrElement System Pistolenschäum

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>			
UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
DRUCKGASPACKUNGEN	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AEROSOLS
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
 2.1	 2.1	 2.1	 2.1
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
		-	
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
Nein	Nein	Nein	Nein
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
<b>Sondervorschriften:</b> 190   327   344   625 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E0 <b>Klassifizierungscode:</b> 5F <b>Tunnelbeschränkungscode:</b> (D)	<b>Sondervorschriften:</b> 190   327   344   625 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E0 <b>Klassifizierungscode:</b> 5F	<b>Sondervorschriften:</b> 63   190   277   327   344   381   959 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> Siehe SV277 <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E0 <b>EmS-Nr.:</b> F-D, S-U	<b>Sondervorschriften:</b> A145   A167 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> Y203 <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E0

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Vorschriften

###### Zulassungen:

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

###### Verwendungsbeschränkungen:

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen. Angaben gemäß der VERORDNUNG (EG) Nr. 2020/1449 DER KOMMISSION: Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen. Das Produkt enthält ein Stoff Dimethyl-ether (A50 / B200), Propane (A50 / B200) mit eigener Bewertungsgrenze nach Seveso III (Richtlinie 2012/18 /EU). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII (Beschränkungen) Enthält: 4,4'-methylenediphenyl diisocyanate O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate, 2,2'-methylenediphenyl diisocyanate, Octamethylcyclotetrasiloxan(D4), Decamethylcyclopentasiloxane (D5), Dodecamethylcyclohexasiloxane (D6). Der Stoff Methylenediphenyl-Diisocyanat (MDI) einschließlich einiger spezifischer Monomere, wurde (EU-Verordnung 552/2009) in Anhang XVII (Eintrag 56) der REACH-Verordnung (Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.08.2023

**Druckdatum:** 20.03.2026

**Version:** 1

Seite 20/21

## LohrElement System Pistolenschäum

Erzeugnisse) aufgenommen. Für Privatverbraucher: Handschuhe gemäß der Verordnung (EG) Nr. der Kommission. 552/2009.

### Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie], Gefahrenkategorien:

- P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

#### [DE] Nationale Vorschriften

#### Störfallverordnung (12. BImSchV)

##### für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

- P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten

### Wassergefährdungsklasse

#### WGK:

1 - schwach wassergefährdend

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

REACH: Registration, Evaluation Authorisation and Restriction of Chemicals. CLP-Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures. WGK - Wassergefährdungsklasse. LC<sub>50</sub>- Für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration. LD<sub>50</sub>- Für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis. Akute Toxizität (oral), Kategorie 4, Aquatic Chronic 1, 2, 3: Gewässergefährdend, Kategorie 1, 2, 3. Aquatic Acute 1: Kurzzeitige (akute) Gewässergefährdung, Kategorie 1. Carc. 2: Karzinogenität. Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2. Aerosol 1: Aerosole, Kategorie 1. Flam. Gas 1: Entzündbares Gas, Kategorie 1. Lact.: Reproduktionstoxizität. Press. Gas: Gase unter Druck. Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege/Haut Kategorie 1. Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2. Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut Kategorie 1. STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3.

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosolpackungen und Feuerzeuge (Aerosol 1)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Resp. Sens. 1)	H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Karzinogenität (Carc. 2)	H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.08.2023

**Druckdatum:** 20.03.2026

**Version:** 1

Seite 21/21

## LohrElement System Pistolenschäum

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition ( <i>STOT RE 2</i> )	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 3</i> )	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
Akute Toxizität (inhalativ) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	

### 16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H220	Extrem entzündbares Gas.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar